Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

erdreich auf tee vnd
vplant there dathan vn
Abiren vnd ir gezelt vn
ir hütter vnd der hr te-
wegt die wustung zue
cades das bspricht er dar
umb Wan dise gestlecht
gesthahen in der wusteni
zu cades da die tiere im
lang inn warn Er
bspricht vor dni psant
des hern seym ter ait
die hires die wort tedäw
ten die Iuden vnd sprech
en das der messias kreth
so werdn die Iuden das
in got gibt hires vnd
alle wild slecht das sy
essen Aber sand tezeun
tedäwt es von vnsers
hrn trast der den hresin
vnd andn wildn tiern
crafft gibt zu gpezn
vnd auch ir kindn zu
ernezn Auch tedäwt
man das wort ymain
lich von Neptalims
lamd vnd von derselbn
frücht opfert man zue
Opfern von dem neiwn
kern Do sungen dan
die leuiten das gotlich
lob vnd nach der gleich
nuss verfert man frucht
von dem land nepthalim
die do ertzaigt werdn te
dan andr frücht Als
laufft auch der hires drot
vnd sneller andern wildn
tiern zuuor das ist von
gotes Ordnung Er bspricht
vnd er offent die dick das
ist der priester petharus
vnd das duch d tempel
zu derselben hochzeit dest
loblicher tegangen wurdt
vnd haisst darumb die
dick dacion das sich die
lawt zusamen drungen
wan die gemainen laut
gungen selden hmein
Er bspricht vnd in seine
tempel werdn sy alle lob
sagen Wan zu derselbn
zeit sungen sy gemainclich
vmsss hrn lob dan zu
andr zeit dns diluuium
der hr macht die sintflut
wonhaftig das ist das
vnser her die laut hires
wider tesetzn vnd parn
das er in der sintflut ter
derbt vnd verwust hett
Er haist darumb daz erd
reich die sintflut das
sy alle die welt vberwu
dn hett Er bspricht der
hr Ain konig sitzt in der
Ewigkait das vnser hr
ihs cristus der Ewig konig
wirt Ewigklich mit ge
walt sitzen Als ysaias
spricht sein reich wirt
gemert zu dem letzn pat
er seine volck hauls vnd
sprach dns virtute pro
der hr gibt tugent seine